



EIN SELTENES KALB



Mit hoher Bewilligung
zeigt

Joseph Mussiel

während gegenwärtiger Marktzeit

mehrere sehenswerthe Gegenstände

und gibt sich die Ehre, einen hohen Adel und das verehrungswürdige Publikum gehorsamst einzuladen.

Diese sehenswerthen Gegenstände sind:

- 1.) Eine Zwergin, welche 3 Schuh hoch und 29 Jahre alt ist; selbe spricht deutsch und böhmisch, und zeigt auch einige physikalische Experimente.
- 2.) Einen gut abgerichteten Feldhasen, welcher auf Befehl seines Herrn die Trommel rührt und überdieß sich in verschiedenen Kartenkünsten und Posturen produzirt.
- 3.) Eine egyptische Geiß (Ziege) wie auch eine ungarische mit 3 Füßen.
- 4.) Einen jungen Tanzbären.
- 5.) Einen sehr wohl abgerichteten Affen, der nach Verlangen seines Herrn alles leisten und auf das Unterhaltendste ausführen wird.
- 6.) Einen Pudel, welcher durch sein possierliches Tanzen auf den Hinterbeinen besonders unterhalten wird.
- 7.) Einen Pelikan, und mehrere andere sehenswerthe Gegenstände.
- 8.) Ein junges Mädchen von 16 Jahren, welches mit ihren Haaren einen Stein von nicht unbedeutendem Gewichte aufheben wird.

Noch ist zu bemerken, daß diese Sehenswürdigkeiten auch jedem einzelnen hochschätzbaren Zuseher alsogleich gezeigt werden.

Standespersonen zahlen nach Belieben. Sonst zahlt die Person 30 kr. W. W.

Der Schauplag ist in der Jägerzeit beim schwarzen Thor.

Zu sehen an Wochentagen von früh bis Abends 7 Uhr; an Sonn- und Feiertagen aber von 4 Uhr Nachmittags bis Abends.